

Dicke

Weltweit leiden 800 Millionen Menschen an Hunger und eine Milliarde Menschen an Übergewicht, berichteten Agrar-Experten am Montag bei einer Konferenz im ostaustralischen Brisbane. Nach Angaben des US-Agrarökonomen Barry Popkin hat das Übergewichtsphänomen inzwischen auch die Landbevölkerung erreicht. Regierungen in aller Welt hätten es bisher versäumt, das Problem anzugehen. Als Negativbeispiel nannte Popkin die VR China, wo neue Ernährungsgewohnheiten, weniger harte körperliche Arbeit sowie eine zunehmende Motorisierung sich bei vielen in überflüssigen Pfunden niederschlagen. »Die Leute würden eher zu Obst und Gemüse greifen, wenn es billiger wäre«, meinte Benjamin Senauer von der Universität von Minnesota in Richtung der Politik. »Heute ist es buchstäblich eine Frage von Leben oder Tod, ob es uns gelingt, den Lebensstil der Menschen zu ändern.«

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/72123.dicke.html>